

„Wir leben Verantwortung“

Die Volksbanken sind als Genossenschaften geprägt von besonders nachhaltigen und langfristig angelegten Beziehungen zu ihren Eigentümern, Kunden und Investoren. Der Zweck von Genossenschaften ist die dauerhafte Förderung ihrer Mitglieder im Gegensatz zur kurzfristigen Maximierung von Gewinnen. Das heißt, nachhaltiges Denken manifestiert sich bereits in den genossenschaftlichen Grundwerten.

Im Mai 2009 wurde unter Berücksichtigung internationaler Benchmarks der Grundstein für ein umfassendes Corporate Responsibility-Projekt der Österreichischen Volksbanken-AG (ÖVAG) gelegt. Im April 2010 erschien der erste zertifizierte Corporate Responsibility Report mit einem umfassenden Nachhaltigkeitsprogramm, integriert in den Konzernbericht. Die Berichterstattung wurde durch einen neuen Webauftritt nach innen und außen begleitet.

Für die ÖVAG bedeutet Corporate Responsibility, dass die drei Säulen der Nachhaltigkeit – soziale Verantwortung, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und Umweltschutz – untrennbar zusammen gehören, um langfristig eine hohe Lebensqualität für alle Menschen und die zukünftigen Generationen zu gewährleisten.

Das Geschäftsfeld Financial Markets, zu dem auch Volksbank Investments gehört, ist eine zentrale Säule des CR-Managements der ÖVAG, und hat sich im Nachhaltigkeitsprogramm 2010 ambitionierte Ziele gesetzt. Im Mai 2009 startete Volksbank Investments eine Initiative für einen verantwortlichen Umgang im Veranlagungsbereich mit neuen nachhaltigen Produkten und wird heute als nachhaltiger Zertifikate-Anbieter wahrgenommen.

Die Marktchancen für nachhaltige Veranlagungen, die in Österreich zurzeit bei 1% bis 2% liegen, sollen gestärkt und der Markt generell sensibilisiert werden. Für 2010 gilt es, den Anteil nachhaltiger Fonds am gesamten Fondsvolumen auf 12% sowie das Volumen der im VB-Ethik-Global angelegten Gelder um 5% zu steigern. Der Anteil nachhaltiger Zertifikate am gesamten Zertifikatsvolumen soll ebenfalls auf 12% angehoben werden. Parallel dazu setzt das Geschäftsfeld Financial Markets vielfältige Initiativen von Weiterbildungsmaßnahmen für eine umfassende Handlungskompetenz in spezifischen monetären Fragen bis zu „Frau und Geld“-Veranstaltungen. Über Erfolge und Auswirkungen des Nachhaltigkeitsprogramms ist im jährlich erscheinenden CR-Report nachzulesen.

Mag. Mirjam Ernst, MAS, Nachhaltigkeitsbeauftragte, Österreichische Volksbanken-AG